



Frau und Musik • Internationaler Arbeitskreis e. V. seit 1979

Archiv Frau und Musik
Heinrich-Hoffmann-Str. 3
60528 Frankfurt a. M.
Tel.: 0049 - (0)69 - 95 92 86 85
Fax: 0049 - (0)69 - 95 92 86 90
Email: info@archiv-frau-musik.de

Pressemeldung: Dezember 2018

Frankfurt am Main, 17. 12. 2018

ARCHIV FRAU UND MUSIK IST DIGITAL

PARFUMO – Projekt Archiv Frau und Musik online

Mit dem Onlinegang des Digitalen Deutschen Frauenarchivs (DDF) am 13. September in Berlin ist auch das Archiv Frau und Musik im digitalen Zeitalter angekommen.

2018 führte das Archiv Frau und Musik im Rahmen des Digitalen Deutschen Frauenarchivs (DDF) ein Digitalisierungsprojekt durch. Federführend wurde das DDF vom i.d.a.-Dachverband, ein Verbund von über 30 deutschsprachigen Lesben-/Frauenarchive, -bibliotheken und -dokumentationsstellen, entwickelt, welcher den Auf- und Ausbau des DDF mit der Förderung des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ) ins Leben gerufen hatte. Mit dem DDF entsteht ein virtueller Ort zur Bewahrung von Frauengeschichte als digitales Gedächtnis der deutschen Frauenbewegung und als ein Meilenstein zur stetigen Sicherung feministischen Wissens. Im Archiv Frau und Musik konnten durch eine Projektförderung Teile des Bestandes – darunter Flyer, Plakate, Fotografien und Noten – digitalisiert sowie Instrumente und andere Objekte, die sich in der Sammlung befinden, professionell fotografiert werden. Die Ergebnisse fließen nach und nach in den online [Meta-Katalog des DDF](#) ein und sind weltweit über das Internet zugänglich.

Das Projektteam des Teil-Digitalisierungsprojekts PARFUMO (Projekt Archiv Frau und Musik Online) wählte im Archiv exemplarisch aus den einzigartigen Dokumenten und Zeugnissen aus, die für die Rolle von Frauen im Bereich Musik und für die Rolle von Frauen innerhalb der Frauenbewegung wichtig waren und sind. Nach der Rechteklärung sind diese mit Jahresabschluss der Öffentlichkeit über das DDF dauerhaft zugänglich. Begleitet werden die Digitalisate von wissenschaftlich-journalistischen Essays des Archivteams. Zentrale Themen, die im Rahmen dieser Essays bearbeitet werden, sind die Vernetzung musikschaftender Frauen, Frauen in Musikberufen und Frauenmusikzeitschriften. Des Weiteren wird es ein Personendossier über die Gründerin des Internationalen Arbeitskreises Frau und Musik e. V. – Elke Mascha Blankenburg – geben. Projektleiterin Mary Ellen Kitchens, aus dem Vorstand des Trägervereins, betont, dass mit dem Projekt „ein Schaufenster in das Archiv entstehen soll, welches dazu anregt sich mit den umfassenden Beständen einer Frauenmusikgeschichte zu beschäftigen.“

Am 13. September 2018 fand in der Humboldt-Universität in Berlin der Festakt zum Onlinegang des DDFs statt. www.digitales-deutsches-frauenarchiv.de

Das Archiv Frau und Musik entstand aus dem 1979 gegründeten Verein, Internationaler Arbeitskreis Frau und Musik e. V. Auf über 100 Quadratmetern befinden sich in den *hoffmanns höfen*, Niederrad, mehr als 25.000 Medieneinheiten über und von Komponistinnen, darunter Vor- und Nachlässe, sowie unveröffentlichte Werke. Rund 1.800 Komponistinnen aus der Zeit vom 9. bis 21. Jahrhundert und aus über 50 Nationen sind dort vertreten. Das Archiv hat sich zur Aufgabe gemacht, die Musik von Frauen zu archivieren und auffindbar zu machen – dazu stellt das Archiv einen Onlinekatalog auf seiner Internetseite zur Verfügung. Die Präsenzbibliothek ist während der Öffnungszeiten und nach Anmeldung zugänglich. www.archiv-frau-musik.de

Projekt-Kontakt: (0)69 - 95 92 86 85

Mary Ellen Kitchens M. A.
(Projektleitung)

Anne-Marie Bernhard M. A.
(Projektkoordination)

Julian Fischer B. A.
(Projektassistentz)

Email: kitchens@archiv-frau-musik.de bernhard@archiv-frau-musik.de fischer@archiv-frau-musik.de